

## Generationen spielten gemeinsam zum Saisonabschluss



**WILLICH** (RP) Mit dem Generationen-Turnier ist die offizielle Spiel-saison der Golf-Jugend auf dem Duvenhof zu Ende gegangen. „In diesem Jahr gingen insgesamt 20 Teams an den Start des Turniers, das der Förderverein Jugendgolf Willich wieder organisiert hatte“, freuen sich **Thorsten Otte** und **Ulrich Heesen** vom Förderverein über die rege Beteiligung. Die Konstellationen waren vielfältig – es spielten der 18-jährige Enkel **Tim Steinort** mit seiner Großmutter **Christa Steinort** (79 Jahre) oder **Jan Cremer** (18 Jahre) mit **Gordon McGill** (69 Jahre), der aus Schottland zu Besuch gekommen war. Aber auch das klassische Vater-Tochter Team

war dabei – und zwar erfolgreich: **Carlotta und Ulrich Heesen** belegten Platz 1 in der Netto-Wertung.

Das Turnier fand auf dem öffentlichen 9-Lochplatz der Golfanlage Duvenhof statt – und das sportliche Fazit der Teams war sehr unterschiedlich. So meinte Jan Cremer, dass er und Gordon McGill insgesamt „gut harmoniert haben – bis auf das kurze Spiel“. Seinem schottischen Turnierpartner gefiel die Idee des Turniers, Jung und Alt zu verbinden, und alles sei „sehr schön organisiert“, so McGill.

**Stephen Prime** (59 Jahre), der mit Sohn **Alexander Prime** (35 Jahre) spielte, war ebenfalls sehr an-

getan von der Idee. Früher habe er oft mit seinem Sohn gespielt, jetzt reicht die Zeit nicht mehr. Das Generationenturnier haben die beiden zum ersten Mal gespielt. „Wir hatten viel Spaß. Ich habe gesehen, dass sich Alexander verbessert hat“, meinte der Vater. Er hatte selber bei den Erwachsenen die „nearest to the pin“-Wertung gewonnen. Vater **Markus Schulze** aus Krefeld, der mit Sohn **Florian** den 3. Platz in der Netto-Wertung geholt hatte, lobte die Idee und die Jugendarbeit überhaupt auf der Golfanlage und im GC Duvenhof: „Die Pros sind sehr engagiert, und für die Kinder wird viel angeboten.“

FOTO: GC DUVENHOF